KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
– Schmerzhafte Mutter –

Dezember 2022 / Januar 2023

Icker

Adventszauber

mit Musik und mehr

Freitag, 16. Dezember 2022

15 – 22.30 Uhr

Rund um die Icker Kirche

Bitte eigene Tasse für Getränke mitbringen

Programm:

15 – 19 Uhr	Erzähltheater „Kamishibai“ im Pfarrheim-Spielkeller
15.30 Uhr	Theateraufführung der Grundschulkinder, Kirche
16.00 Uhr	Auftritt Rhythmics-Kinderchor, Kirche
17.00 Uhr	offenes Adventsliedersingen, Kirche
18 & 19 Uhr	Musik zur Adventszeit mit dem Ensemble „Röda Vida“, Kirche
20 & 21 Uhr	Advent in Musik und Wort mit Julia Habiger-Prause und Eleonore Reuter, Kirche
22.00 Uhr	Orgel trifft Posaune mit Michael Schmoll und Andreas Hartelt, Kirche

Thema, Veranstaltung	Seite
Kontaktdaten	2
Auf ein Wort	3
PGR und KV Wahlen	4
Sternsingeraktion	5
Adventszauber	6+7
Martinsspiel	8
Familienmesskreis	9
Kontaktkreis	10+11
Emmaus-Arbeitskreis	12+13
kfd	14+15
Kolping	16
Icker Kantorei	17
Senioren	18+19
JuSe aktiv	19
Gottesdienste	20+21
Aus der Kirchengemeinde	22
Bibel uns Rucksack / Abendlob	23
Treffpunkt Blaugelb	24
Ökumenischer Gottesdienst	25
Gehweg zum Pfarrheim	26
Brunnenprojekt	27
Krippenspiel	27
Erntedankfest	28+29
Jugend	30
Der Nikolaus kommt	31
Kinderseite	32
Bücherei	33
Mitteilungen	34
Regelmäßig	35

Kontaktdaten:

- Schmerzhafte Mutter -	Tel.:	0 54 06 – 88 00 26
Icker Kirchweg 1	Fax:	0 54 06 – 88 00 28
49191 Belm-Icker	Internet:	www.kath-kirchen-belm.de
Pfarrbüro – Öffnungszeiten:	E-Mail:	pfarrbuero-icker@bistum-osnabrueck.de
Katharina Bolte	Dienstag:	16:30 - 18:00 Uhr
	Donnerstag:	9:00 - 11:30 Uhr
	Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer:	Tel.:	0 54 06 - 88 10 37
Arnold Kuiter	E-Mail:	a.kuiter@bistum-os.de
Gemeindereferentin:	Tel.:	0 54 06 - 88 00 25
Sr. Anne Voß	E-Mail:	a.voss@bistum-os.de.de
Pastoralreferentin	Tel.:	0 54 06 - 80 69 89 3 oder 0171 81 96 907
Anna Kleine-Böse	E-Mail:	a.kleine-boese@bistum-os.de
Sozialpädagogin:	Tel.:	0 54 06 - 89 99 56 oder 0151 52 96 50 37
Stephanie Beckers	E-Mail:	s.beckers@bistum-os.de
Gemeindereferentin:	Tel.:	0 54 06 - 88 00 57
Regine Gelhot	E-Mail:	re.gelhot@bistum-os.de
Diakone:	Tel.:	0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt	E-Mail:	a.hartelt@bistum-os.de
Christoph Pahlitzsch	Tel..:	0 54 06 - 27 20 87 4
	E.-Mail:	c.pahlitzsch@bistum-os.de
Rendant		
Josef Seeger	E-Mail:	j.seeger@bistum-os.de

„Alles war gut“

Es ist der 2. November, an dem ich das Vorwort für die KirchenSpuren schreibe. Heute ist der Allerseelentag, der Gedenktag für die Verstorbenen. Es wirkt ein wenig befremdlich, in dieser Novemberstimmung Gedanken zum Weihnachtsfest zu formulieren, zur Geburt des menschgewordenen Gottessohnes in Bethlehem. Und dennoch: Dieses Zusammenfallen der unterschiedlichen Anlässe und Zeiten bringt in besonderer Weise zum Ausdruck: Tod und Leben gehören zusammen, sind Teil der einen menschlichen Wirklichkeit; zum Holz der Krippe gehört auch das Holz des Kreuzes. Das wollen wir manchmal nicht wahrhaben, aber es ist einfach unser Leben.

In diesen Tagen bekam ich eine Todesanzeige. Die ehemalige Nachbarin in meiner Heimat war „um 6 Uhr in der Frühe im hohen Alter von 94 Jahren“ eingeschlafen. Direkt unter der Todesnachricht fand sich die Mitteilung: „Um 21 Uhr wurde … als jüngstes Mitglied unserer Familie ein kleiner Junge in diese Welt hinein geboren.“ Abgeschlossen wurde die Todesanzeige mit dem Satz: „…Alles war gut, und so fand der Tag sein Ende.“ Die Art der Benachrichtigung hat mich berührt, und ich habe gedacht: Welch frohe Botschaft, welches Zusammenspiel von Leben und Tod, welches Vertrauen, in dem gesagt werden kann: Alles war gut!

Die Geburt Jesu will angemessen und ausgiebig an Weihnachten gefeiert werden. Dieses epochale Ereignis für die Welt braucht einen großen und festlichen Rahmen, schließlich geht es um die Menschwerdung Gottes. Aber bei aller Feierstimmung und Euphorie, bei aller Freude und bei allem Überschwang: der Todeskeim gehört auch zum göttlichen Menschenkind; das auszublenden oder zu verdrängen, das nicht wahrhaben zu wollen ist töricht. So ist der 2. Weihnachtstag ganz bewusst dem ersten Märtyrer, dem Hl. Stephanus, gewidmet. Sein gewaltsamer Tod beleuchtet die andere Seite des Weihnachtsfestes.

Wenn wir Tod und Leben zusammendenken -gerade an Weihnachten-, dann können wir auch am Ende des Weihnachtstages sagen: „Alles war gut, und so fand der Tag sein Ende.“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht allen

Pastor Arnold Kuiter

Wahlbeteiligung bei 13 Prozent

Neuer Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand gewählt

Mit einer relativ guten Wahlbeteiligung haben am 5. und 6. November die Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen in unserer Pfarrgemeinde stattgefunden. Knapp 13 Prozent der Wahlberechtigten gaben ihre Stimme ab. Rund 140 Frauen, Männer und Jugendliche aus Icker und Vehrte schenkten den Kandidatinnen und Kandidaten ihr Vertrauen. Im Durchschnitt des Bistums Osnabrück betrug die Wahlbeteiligung etwa 10 Prozent.

Bei der Stimmabgabe in unserer Pfarrgemeinde handelte es sich um eine sogenannte Bestätigungswahl. Das heißt, dass die beiden Gremien jeweils so viele Sitze haben, wie sich Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt hatten.

In den Pfarrgemeinderat wurden Julia Habiger-Prause, Marianne Seeger, Elisabeth Schnieder und Michael Schmoll neu gewählt, außerdem Anton Hackmann, Holger Jansing und Wolfgang Lagemann, die wieder kandidiert hatten.

Dem Kirchenvorstand gehören in den kommenden vier Jahren Ulla Grave-Düvel und Michael Prause als neue Mitglieder an sowie erneut Hubert Escher, Frank Thünemann, Hubert Vogt und Clemens Wessel.

Pfarrer Arnold Kuiter lobte bei der Bekanntgabe der Wahlergebnisse die Bereitschaft, sich im Pfarrgemeinderat und im Kirchenvorstand zu engagieren. Es sei ermutigend, dass die Gemeinde mit einer guten Beteiligung den Gewählten und ihrer Arbeit eine hohe Wertschätzung entgegengebracht habe. Beide Gremien werden sich Anfang des nächsten Jahres zu ihren konstituierenden Sitzungen treffen.

Text: Holger Jansing

Das Gruppenfoto zeigt einige der Gewählten gemeinsam mit Hauptamtlichen nach der Bekanntgabe der Wahlergebnisse am Wahlabend

Foto: Gerhard Bolte

Kinder stärken - Kinder schützen

Das ist das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2023

Zwei Jahre gab es Corona bedingt Segensboten, die die Sternsinger-Tüten in die Briefkästen verteilten. Nun hofft das Organisationsteam, dass die Sternsinger wieder von Haus zu Haus gehen können, um den Segen zu bringen und ihn auch persönlich an die Häuser und Wohnungen zu schreiben.

Helft ihr uns, damit die Sorge des Vorbereitungsteams: „Wie bekommen wir einen guten Start nach der Pandemie, die so vieles in der Gemeinde ausgebremst und auch kaputt gemacht hat, hin, damit wir alle Bezirke versorgen können?“ Da die Anzahl der Erstkommunionkinder in den letzten Jahren sehr niedrig war, kann es nur klappen, wenn Familien, Jugendliche und Erwachsene die Kinder zahlreich unterstützen. Wir hoffen auf Eure Solidarität mit den Sternsingern vor Ort und mit den Kindern in Indonesien und weltweit.

Vorbereitungstermine:

Montag 5. Dezember

Klasse 3-4	16 Uhr
Klasse 5-6	17 Uhr
Klasse 7++	18 Uhr

Freitag, 6. Januar 2023

Klasse 3-4	16 Uhr
Klasse 5-6	17 Uhr
Klasse 7++	18 Uhr

Die Sternsingeraktion in Icker-Vehrte und Evinghausen findet am Sonntag 8. Januar 2023 statt. Wir beginnen um 9:15 Uhr mit dem Aussendungsgottesdienst und besuchen anschl. die Gemeinde.

Für das Vorbereitungsteam
Christian Preuß Oberwestberg
Rainer Bolte
Schwester Anne Voß

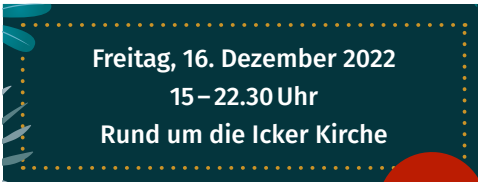
Sternsingeraktion 2020 *Foto: Gerhard Bolte*

Adventszauber mit Musik und mehr

Freitag, 16. Dezember von 15 Uhr bis 22:30 Uhr

„Adventszauber mit Musik und mehr“ ist das Motto einer Veranstaltung, die am Freitag, 16. Dezember, erstmals in Icker stattfindet. Das Organisationsteam erstellt ein zauberhaftes Programm mit vielen musikalischen Beiträgen und Aktionen. Außerdem gibt es kulinarische Köstlichkeiten, die nicht auf jedem Advents- oder Weihnachtsmarkt zu finden sind.

Wann und wo findet der Adventszauber statt?



Am dritten Freitag im Advent von 15 bis 22:30 Uhr zwischen Pfarrkirche, Emmaus-Kapelle und Pfarrheim im Belmer Ortsteil Icker. Die meisten Angebote gibt es draußen, einige Programmpunkte finden aber auch in der Kirche und im Pfarrheim statt.

Wie hebt sich der Adventszauber von anderen Märkten ab?

Das Organisationsteam hat sich vorgenommen, keinen normalen Adventsmarkt mit vielen Verkaufsständen auf die Beine zu stellen. Die Begegnung und das Wiedersehen nach langer Corona-Pause sollen im Vordergrund stehen. Da in Icker Kirchenmusik für alle Generationen seit vielen Jahren großgeschrieben wird, gibt es eine Reihe von musikalischen und kulturellen Beiträgen. Für eine adventliche Stimmung sorgen Weckgläser mit Kerzen, selbstgemachte Fackeln, Feuerkörbe und wenig elektrisches Licht. Die Veranstalter legen großen Wert auf Nachhaltigkeit. Besucher werden gebeten, eigene Tassen mitzubringen. Das spart „Küchenpersonal“ und der Kirchengemeinde Energiekosten. Speisen und Getränke werden regional eingekauft oder selbst hergestellt.

Was genau wird geboten?

In der Emmaus-Kapelle wird eine von Wolfgang Herich organisierte Krippenausstellung gezeigt. Wer seine Weihnachtskrippe noch dazu stellen möchte, kann sich im Pfarrbüro Icker melden (Telefon 05406 880026). Draußen soll eine große Krippe entstehen. Kinder können sich daran beteiligen und unter Anleitung von Heinz-Hermann Flint Figuren erstellen. Gut eine Woche vor Heiligabend können sie auch einen Tannenbaum schmücken. Um 15:30 Uhr führt eine Gruppe der Grundschule Icker in der Kirche das Theaterstück „Wir warten auf Weihnachten“ auf. Im Pfarrheim gibt es eine Märchenecke, in der für die kleinsten Besucher zauberhafte Geschichten vorgelesen werden.

Welches Musikprogramm ist geplant?
Zu jeder vollen Stunde soll es einen kurzen 15- bis 20-minütigen Beitrag geben. Unter dem Motto „Sehet die dritte Kerze brennt“ singt um 16 Uhr der Rhythmics-Kinderchor unter der neuen Leitung von Nicole Schulte. Um 17 Uhr gestaltet Michael Schmoll ein offenes Adventsliedersingen für Kinder und Erwachsene. Um 18 und 19 Uhr präsentiert das Ensemble „Röda Vida“ (mit Carmen und Christoph Rodrigues) Musik zur Adventszeit. Um 20 und 21 Uhr gibt es Adventsimpulse in Musik und Wort von Julia Habiger-Prause (TriOsarte) und Eleonore Reuter. Um 22 Uhr heißt es schließlich Orgel trifft Posaune (mit Michael Schmoll und Andreas Hartelt).

Was kommt in die Tasse und auf den Teller?
Zu trinken gibt es unter anderem weihnachtlichen Apfelpunsch aus selbst gemosteten Apfelsaft, Kakao mit Milch von örtlichen Bauernhöfen und selbstgemachten Glühwein. Die Jugend Icker bietet am Nachmittag Waffeln an. Frauen der kfd servieren Bratäpfel. Darüber hinaus wird Clemens Wessel die Besucher mit herzhaften Wild-Bratwürstchen verwöhnen und Hubert Escher sorgt für Pommes. Für Kinder gibt es außerdem Stockbrot. Ofenkartoffeln und Crêpes vom Hof Klemann runden das kulinarische Angebot ab.

Was gibt es sonst noch?
Unter dem Motto „Du bist (m)ein Gewinn“ wird eine Tombola vorbereitet. Jedes Los soll gewinnen. Jutta Bertelsmann-Herich bereitet diese Aktion mit Frauen und Kindern aus der Ukraine vor, die in Icker Zuflucht gefunden haben. Regionale Preise können dafür im Pfarrbüro abgegeben werden: zum Beispiel Kartoffeln, Holz, Gutscheine, Eingemachtes oder mehr. Darüber hinaus gibt es ein kleines Verkaufsangebot mit selbst gemachten Sachen. Dazu zählen auch die Stoffbeutel, die von den Senioren mit dem Spruch „Gebaut aus lebendigen Steinen – 100 Jahre Kirche Icker“ bedruckt wurden und die für das Kirchweihjubiläum im kommenden Jahr werben sollen. Der Erlös des „Adventszaubers mit Musik und mehr“ ist für den Bau eines Pavillons auf der Pfarrwiese bestimmt. Wer Zeit und Lust hat sich an der Vorbereitung zu beteiligen, ist herzlich eingeladen sich im Pfarrbüro Icker zu melden.

Holger Jansing

„Wer teilt gewinnt“

Motto von St. Martin – doppelt konkret

Seit vielen Jahren feiert die Kirchengemeinde Icker das St. Martinsfest mit einem Singspiel und anschließendem Laternenumzug und Beisammensein. Corona bedingt war diese Form in den letzten beiden Jahren nicht möglich.

Doch 2022 startete wieder der ursprüngliche Ablauf mit der bekannten Mitbringaktion für Annas Treff – dem Sozialen Kaufhaus der Caritas in Osnabrück - .

Der neugegründete Rhythmics Kinderchor unter der Leitung von Nicole Schulte -unterstützt von Michael Schmoll und einigen älteren Rhythmicskindern- sangen begeistert: „Martin hat es vorgemacht, denn, wer teilt gewinnt…“

„Konkretes Teilen“ gab es bereits am Vorabend von St. Martin beim Deutschkurs der Geflüchteten. Statt Vokabeln zu lernen, sollten Sätze auf Deutsch gebildet und gegenseitig ausgetauscht werden. Leckere Waffeln wurden dabei gebacken und zum Schluss gab es „Martinstüten“ als Überraschung mit Einzel Fahrkarten, damit die Gäste, die zwischenzeitlich eine Wohnung in Belm bezogen haben, auch im Winter weiterhin nach Icker zum Treffpunkt „BlauGelb“ kommen können, denn ihre Monatskarte reicht nur von Belm bis in die Stadt.

Eine inspirierende Deutschstunde (wenn der Grund ihres Hierseins nicht so schrecklich wäre), in der alle viel Freude hatten und „gewonnen“ haben, getreu dem Motto: „Wer teilt gewinnt“.

Text:Schwester Anne Voß
Foto: Beate Meyer zu Driehausen

Das letzte Treffen des Familienmesskreises

Verabschiedung am 4. Oktober 2022

Nach fast fünfunddreißig Jahren verabschiedet sich der Familienmesskreis von der Gemeinde. Aus der Idee, auch in unserer Gemeinde monatlich kindgerechte Gottesdienste anzubieten, haben sich einige Mütter aus dem Familienkreis 1988 zum Familienmesskreis zusammengefunden. Wir waren der erste Messkreis in Icker und haben dann monatlich einen Familiengottesdienst vorbereitet. Dazu kamen weitere Gottesdienste wie zu den Pfarrfesten im Hagerhof, Bittprozessionen und Verabschiedungen von Geistlichen. Nach und nach kamen weitere Messkreise dazu, die dann die Kindergottesdienste übernahmen. Wir haben dann all die Jahre den Heiligabendgottesdienst vorbereitet und begleitet. Der Kreis hat solange Bestand gehabt, weil die Arbeit uns Freude bereitet hat und wir Frauen zu einem Freundeskreis zusammengewachsen sind. Nun sind wir der Meinung: „Es ist gut gewesen“ und Zeit, aufzuhören.

Für den Familienmesskreis:
Doris Koch-Zimmermann
Foto: Mareike Wilken

Über 30 Jahre Kontaktkreis

Alle zwei Monate verteilen sie die KirchenSpuren

32 Leute (und mehr) im Einsatz bevor die KirchenSpuren an alle Haushalte verteilt sind.

Ein festlich gedeckter Tisch lädt die Mitglieder des Kontaktkreises zu einem gemütlichen Herbstabend ein. Für den Tischschmuck sowie für die Bewirtung sorgte Marion Derda.

Seit mehr als 30 Jahren verteilen einige Frauen aus diesem Kreis bereits die Pfarrbriefe- heute KirchenSpuren- und bringen bei Wind und Wetter auch andere „Post“ ins Haus. Die Gemeinde ist für das Verteilen der KirchenSpuren in 24 Bezirke aufgeteilt; Fünf Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses, sorgen für die Erstellung der Pfarrbriefe vor Ort.

Bereits im Vorfeld der ersten Sitzung erstellt Schwester Anne Voß die Seitenverteilung, nach der Gerhard Bolte die Artikel und Fotos layoutet. Für Sponsoring und Annoncen sind Thomas Peppel und Willi Oevermann zuständig. Hier können sie auch gerne ihre Wünsche anmelden, wenn sie eine Annonce eintragen lassen möchten! Elisabeth Harpenau übernimmt die Korrektur der jeweiligen Ausgabe. Christel Jansing und Monika Weidner sorgen für die Aufteilung der Hefte an den Kontaktkreis und bringen sie mit Heinz Placke bis an die Haustüren der Verteilerinnen.

Daher galt es an dem Abend mehrfach Danke zu sagen.

Danke an alle, die beteiligt sind, bis Sie die KirchenSpuren Zuhause in der Hand halten.

Danke an alle, die mit ihrer Annonce dafür sorgen, dass die KirchenSpuren kostenfrei an Sie verteilt werden können.

Danke an alle, die rechtzeitig -alle zwei Monate jeweils zum ersten Donnerstag im Monat- ihre Artikel schicken.

Danke an die Verteiler/innen des Kontaktkreises, die bei Wind und Wetter dafür sorgen, dass die KirchenSpuren alle zwei Monate rechtzeitig bei Ihnen zu Hause sind.

Danke an alle Dienstleister von außerhalb.

Text und Foto: Schwester Anne Voß

Über 30 Jahre Kontaktkreis

Frauen der ersten Stunde: Lisa Simon und Hedwig Wichmann

Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut!

Es war wahrscheinlich nicht dieses Zitat von Eduard Mörike, das Pastor Debbrecht vor nun über 30 Jahren bewegte, Lisa Simon und Hedwig Wichmann zu fragen, ob sie sich nicht im neu gegründeten Kontaktkreis engagieren wollen. Gleichwohl erwuchs für viele Gemeindemitglieder genau dies aus dem Wirken der Frauen und Männer des Kreises – die Freude auf die Auslieferung der neuen Ausgabe des Pfarrbriefes und auf die persönliche Begegnung mit den Mitgliedern des Kontaktkrieses. Denn eben dies war ein zentrales Anliegen von dem damaligen Pastor Josef Debbrecht: das kurze Zwiegespräch an der Haustür.

Von Anbeginn an sorgen Lisa und Hedwig gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern für die pünktliche Auslieferung des Pfarrbriefs – zu Beginn jeweils zu Ostern und Weihnachten, heute alle zwei Monate. Weder übermäßiger Schnee noch Orkanschäden haben sie jemals davon abhalten können – allenfalls die verspätete Lieferung der Druckerei.

Und dass es dann prompt zu besorgten Nachfragen kommt, wo denn der Pfarrbrief bleibe, zeigt: er wird mit Freude erwartet.

Stellvertretend für alle ehemaligen und aktiven Mitwirkenden im Kontaktkreis bedanken wir uns herzlich bei Lisa und Hedwig für ihr unermüdliches Engagement und insbesondere für die bemerkenswerte Ausdauer, mit der beide dem Anliegen von Pastor Debbrecht Rechnung tragen: den Einzelnen das Gemeindeleben sprichwörtlich ein Stück näher zu bringen.

Dirk Schötz
(Öffentlichkeitsausschuss)

EMMAUS
Kapelle

Warten auf Weihnachten…

Musik und Texte im Advent

Am Samstag, dem 10. Dezember um 17 Uhr wird es in Icker wieder eine vorweihnachtliche Lesung mit Musik geben. Johanna Weglage wird am Klavier musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen und auch zu gemeinsamem Singen einladen. Dr. Ferdinand Fasse hat sehr unterschiedliche Texte ausgesucht, die er lesen wird. Sie erzählen von ganz verschiedenen Weisen, Weihnachten zu feiern und spiegeln große Festlichkeit, eindrucksvolle Schlichtheit, aber auch Amüsant-Humorvolles wieder. Im Anschluss soll es Gelegenheit zur Begegnung geben.

Der Emmaus-Arbeitskreis der katholischen Kirchengemeinde Icker lädt ganz herzlich ein.

Rorate Gottesdienst

Am Dienstag, 13. Dezember laden wir um 6:30 Uhr zur Rorate-Messe in die Emmaus-Kapelle herzlich ein.

Anschließend lädt der Liturgie-Ausschuss zu einem leckeren Frühstück herzlich ein.

Rhythmics Voices
Jugendchor Icker

„Singt Gott, unserm Herrn, singt ihm neue Lieder…“

Liederabend mit Solisten aus dem Rhythmics Jugendchor und gemeinsamen Gotteslobliedern.

Sonntag, 22. Januar 2023, 17 Uhr

Leitung: Prof. Michael Schmoll

Danke

Dankeschön-Abend

Mit einem Dankeschön-Abend möchte sich der Pfarrgemeinderat bei allen beteiligten Personen, die einen liturgischen Dienst ausüben, am Mittwoch, 18. Januar 2023 bedanken. Wir beginnen mit dem Abendlob um 19:30 Uhr und gehen dann zu einem geselligen Abend ins Pfarrheim. (Für Essen und Trinken ist gesorgt.)

Um Anmeldung wird per Mail oder WhatsApp bei Schwester Anne Voß gebeten! .

Der Liturgieausschuss

„Zuversicht suchen…Zuversicht leben“

1 Jahr danach oder zwei/drei..

Am ersten Samstag im November hatte der Emmaus Arbeitskreis die Angehörigen der Verstorbenen der Kirchengemeinde eingeladen. Mit einem Morgengebet in der Emmaus Kapelle zum Thema: „ Zuversicht suchen - Zuversicht leben…“ begann der Tag.

Mit einem „Herzlich willkommen“ auf der Serviette wurden die Gäste anschließend im Pfarrheim begrüßt, wo eine festliche Tafel liebevoll vorbereitet war.

Hier gab es ein großes Wiedersehen und einen lebhaften Austausch bereits beim Frühstück.

Abgerundet wurde der Vormittag mit Gesprächsimpulsen: z.B. „Was tut mir in der Zeit der Trauer gut?“ Oder „Welche Erinnerung an den geliebten verstorbenen Menschen lässt mich lächeln?“
Der Text „Zuversicht“ aus dem Film „Constantine“ beendete den Vormittag. Danke an alle, die sich besinnlich, nachdenklich, kreativ und fleißig eingebracht haben und an alle, die der Einladung des Emmaus Arbeitskreises gefolgt sind.

Text und Fotos: Ulla Hawighorst und Schwester Anne Voß

kfd-Adventskaffee
Alle Frauen sind herzlich am Samstag, dem 3. Dezember ab 15 Uhr ins Pfarrheim Icker eingeladen, um gemeinsam einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in adventlicher Atmosphäre mit kleinen Geschichten und Liedern zu verbringen. Anmeldungen nimmt Anne Escher (Tel.: 5331) bis zum 1. Dezember entgegen. Bringt ruhig eure Freundin oder Nachbarin mit! Wir sind guter Hoffnung, dass diese Veranstaltung nach zweimaliger Absage wegen Corona wieder stattfinden kann!! (Kosten: 5 € oder eine Torte).

Adventsfenster
Am Samstag, 3. Dezember um 18 Uhr beteiligt sich die kfd an der Adventsfenster-Aktion unserer ökumenischen Partnergemeinde Vehrte. Die Gestaltung übernimmt wieder unsere "FtF"-Gruppe. Treffpunkt am Pfarrbüro.

Frauenmesse
Am Dienstag, 6. Dezember um 8:30 Uhr gestaltet die kfd den Gottesdienst, danach lassen wir uns das leckere Frühstück gemeinsam schmecken.

Rorate-Messe
Am Dienstag, 13. Dezember ist um 6:30 Uhr die Rorate-Messe. Nähere Infos in den Vermeldungen.

"Adventszauber mit Musik und mehr"
Am Freitag, 16. Dezember soll erstmalig ein "Adventszauber"- Markt in Icker stattfinden. Die kfd beteiligt sich mit einem Bratäpfel-Stand.

Frauenmesse
Thema: „Agnes - „Ich bin der Herr, dein Gott, bin dein Schutz und bin dein Licht"

Am Dienstag, 3. Januar 2023 um 8:30 Uhr gestaltet die kfd die Eucharistiefeier.

Anschließend sind alle (Frauen und Männer) zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.

Nach dem Frühstück startet der Kartenverkauf für den Frauenkarneval.

Warum ein Thema? Im Jubiläumsjahr (100 Jahre Kirchweih) wollen wir (als Beitrag der kfd) unsere monatlichen Messen jeweils einer starken Frau widmen, die irgendwie mit unserer kfd und/oder Kirche in Verbindung steht. Den Anfang macht die "Agnes von Rom". Ihr Gedenktag ist der 21. Januar und sie ist in einem unserer Kirchenfenster dargestellt. Lassen wir uns überraschen, welche starken Frauen wir im Laufe des Jahres (neu) kennenlernen dürfen.

Frauenkarneval 2023
Am Montag, dem 6. Februar 2023 und Donnerstag, dem 9. Februar 2023 ist unser beliebter Frauenkarneval im Schützenhaus Icker geplant. Wir hoffen

ganz stark, dass wir nach 2 Jahren Absage wieder einen halbwegs “normalen“ Karneval feiern können. Dazu noch ein Aufruf zum Mitgestalten: Welche Frau, welche Gruppe hat Lust, einen Beitrag zum Programm beizusteuern? Es ist wohl manches an Arbeit zu leisten, aber der Spaßfaktor scheint wohl um einiges größer zu sein! Wären wir Mitwirkenden sonst noch dabei?

Der Kartenverkauf beginnt wie üblich am 3. Januar 2023 nach Frauenmesse/ Frühstück. Karten sind dann ab 4. Januar 2023 auch telefonisch bei Anne Escher (5331) erhältlich.

Rückblick: “Literatur mit Suppe und Musik“

Dieses Jahr stand bei “Literatur mit Suppe und Musik“ alles unter dem Motto “Meer“.

“Märchentante“ Angelika Loch hatte sich mit Seemannsmärchen und Schiffersagen vertraut gemacht. “Der arme Thoms oder die versunkene Stadt“ handelt von Thoms, einem Fischer, der mit seinen Erzählungen von einer versunkenen Stadt, geheimnisvollen Gestalten aus dem Meer und seinem in den Tiefen des Wassers gefangenen Freund die Dorfjugend zum Schaudern bringt. Auch die zweite Geschichte, “Die Seelen der Ertrunkenen“, handelt vom Meer, einem holländischen Fischer und Menschen, die “verlorene Seelen“ befreien wollen, indem sie ins Meer hinabsteigen.

Stilvoll zauberte zwischendurch Anna Habiger Klänge mit dem Schifferklavier zutage. Beim letzten Lied waren alle zum Mitsingen eingeladen: “Wo die Nordseewellen spielen an den Strand – Heimat, Märchenland“.

Danach durften wir die von Bernadette Krampf gekochte leckere finnische Lachssuppe genießen. Beim einen oder anderen Getränk war dann noch genügend Zeit für anregende Gespräche.

Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen beitrugen.

Text: Christa Kriegisch / Anne Escher
Foto: Katharina Bolte

Anne Escher dankt Angelika Loch, Bernadette Krampf und Anna Habiger

KOLPING

Kolping on Tour
Am Sonntag, dem 18. September trafen sich 8 Teilnehmer in Osnabrück bei den „Mind Hunters“ am Neumarkt in einem „Escape-Room“. Nach Einweisung wurden wir mit Laptop, Kompass und weiterer Detektivausrüstung auf eine spannende Tour durch die Osnabrücker Geschichte quer durch die Altstadt geschickt. Hier galt es spannende Fragen und Aufgaben zu lösen um am Ende dem „Vermächtnis“ auf die Spur zu kommen. Bei einem schönen Essen im Osnabrücker Kolpinghaus „Balou“ klang der Tag aus und alle Teilnehmer waren begeistert.

Altkleidersammlung
Am Samstag, dem 8. Oktober fand unsere Altkleidersammlung statt. Unsere Sammelteams konnten 1.700 kg Altkleider und Schuhe in Icker und Vehrte einsammeln. Etwas mehr als letztes Jahr im Herbst. Da die Sammlungen eine der Haupteinnahmequellen unserer Kolpingfamilie sind, hier ein dickes Dankeschön an alle Spender. Danke an Michael Vogt, Jan-Hendrik Schulhof, Hubert Escher und Volker Ziemann für das Bereitstellen der Transportfahrzeuge.

Kegelabend
Zu unserem diesjährigen Kegelabend in der Gaststätte Beckmann erschienen erfreulicherweise viele Mitglieder und es war ein sehr lustiger geselliger Abend.

Kolping-Gedenktag
Aus Anlass des Todestages Adolph Kolpings feiern wir den Kolping-Gedenktag am Sonntag dem 4. Dezember und treffen uns nach der Messe zu einem gemütlichen Frühstück im Pfarrheim

Energiekrise, Gasmangel, Blackout
Täglich werden wir in den Medien mit der aktuellen Energiekrise konfrontiert. Für alle wird es teurer, das Wissen wir. Aber was die wenigsten wissen, was passiert hier in Icker wenn das Gas ausbleibt oder der Strom für längere Zeit vielleicht sogar für Tage abgeschaltet ist. Wie gehen wir damit um, wenn unsere gewohnten Kommunikationskanäle wie Telefon, Mail usw. nicht mehr funktionieren.

Wie kümmern wir uns um alte oder kranke Menschen die vielleicht dringend auf ein Sauerstoffgerät angewiesen sind. Alles wichtige Fragen, die wir ansprechen wollen.

Uns ist es gelungen einen Referenten zu gewinnen der während des Frühstücks im Pfarrheim berichten wird, wie es in Belm um den Katastrophenschutz steht und wie im Falle eines Falls die Bürger geschützt werden sollen. Hier dürfte sich eine spannende Diskussion entwickeln.

Kolping-Karneval
Samstag 11. Februar 2023 im Schützenhaus

Volker Ziemann

Icker Kantorei

KATH. KIRCHENGEMEINDE ICKER

Chorversammlung mit Wahlen

Die Icker Kantorei hat im November im Rahmen der jährlichen Chorversammlung Wahlen durchgeführt und den bisherigen Vorstand im Amt bestätigt. Somit fungieren weiterhin Elisabeth Grammann als erste Chorsprecherin, Thomas Balgenort als ihr Stellvertreter, Anne Escher als Notenwartin, Wolfgang Lagemann als Öffentlichkeitsbeauftragter und Elisabeth Harpenau als Beauftragte für Fragen der Liturgie. Kassenwartin ist weiterhin Monika Weidner.

Außerdem wurde das Programm für das kommende Jahr vorgestellt: So werden in 2023 mehrere Gottesdienste anlässlich des Jubiläumsjahres 100 Jahre Kirchengemeinde Icker musikalisch durch die Kantorei gestaltet. Traditionell erfolgen Einsätze an Feiertagen wie Kar- und Ostertage; an Fronleichnam und beim Auftakt zum Pfarrfest kreativ werden alle Chöre der Gemeinde gemeinsam singen.

Friedensandacht

Im Februar 2023 wird die Icker Kantorei eine Friedensandacht gestalten. Am Sonntag, 12. Februar 2023, wird Musik zum Thema Frieden und Freiheit aus verschiedenen Epochen erklingen. Schon jetzt herzliche Einladung!

Chorkonzert in Fröndenberg

Weiterhin ist die Mitwirkung bei einem großen Chorkonzert in Fröndenberg/Sauerland geplant. Hier wird Michael Schmoll sein 45jähriges Chorleiterjubiläum begehen und zusammen mit Freunden seiner frühen Wirkungsstätten, die ebenfalls auf „runde“ Chorleitertätigkeiten zurückblicken können, gemeinsam 150 Jahre Chorleitung feiern.

Mum(m) Musik und mehr

Musical „Zwei Grad“

Im November 2023 soll dann das in 2020 coronabedingt ausgefallene Musical „Zwei Grad“ uraufgeführt werden.

Einladung

Wenn Sie Interesse an Chormusik und kurzweiligen Proben haben, sind Sie gern eingeladen, unverbindlich an einem Dienstag um 19:30 Uhr im Pfarrheim Icker dabei zu sein. Auch die Teilnahme an nur einzelnen Projekten ist möglich. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Elisabeth Grammann (Tel. 7987).

Elisabeth Grammann

Senioren

Senioren-Nachmittag

Mit einem Gottesdienst zum „Ernte-Dank-Fest“ begann der Senioren-Nachmittag. Die Messe wurde von Pastor Arnold Kuiter zelebriert. Ihm zur Seite standen als Messdiener Albert Schölzel und Heini Schawe als Lektor, sowie Heinz Oberwestberg an der Orgel. Nach dem Gottesdienst hat der Vorsitzende der Senioren-Gruppe Heini Schawe alle Anwesenden zur Kaffee-Tafel in das Pfarrheim eingeladen.

Ludewika Menke eröffnete den Gesprächsreigen mit einem plattdeutschen Gedicht zum Herbstbeginn. Da viele Senioren nicht an dem Ernte-Dank-Fest teilnehmen konnten, berichtete Schwester Anne mittels einiger Bilder, über die sehr gut gelungene Veranstaltung auf der Pfarrwiese. Der Anstoß zu diesem Fest, in Verbindung mit einer Apfel-Most-Aktion, ist aus dem Förderverein „Kirche mitten im Ort“ gekommen. So hat die Kolpingsfamilie dieses Motto aufgegriffen und auch die Durchführung in Verbindung mit dem Bürgerverein übernommen

Für die Most-Aktion hat Hubert Escher seine Mostanlage bereitgestellt und mit zahlreichen Helfern die Durchführung übernommen. Da die Apfel-Sammel-Aktion ein hervorragendes Ergebnis war, mussten die Akteure auch am folgenden Tag noch ihren Einsatz geben. An beiden Tagen wurden über 600 Liter Most hergestellt.

Heinz Oberwestberg erfreute die Anwesenden mit Liedern und Gedichten.

Alle Teilnehmer zeigten durch ihren Beifall, dass es mal wieder ein schöner Nachmittag war.

Heini Schawe bedankte sich bei allen, die sich bei den Vorbereitungen beteiligt und die für die Beköstigung der Nachmittagsrunde eingebracht haben.

Willi Oevermann, Seniorenteam

Taschen zum Bewerben des Jubiläumsjahrs

„Gebaut aus lebendigen Steinen“,
so heißt das Motto, dass das Seniorenteam für ihre Veranstaltungen 2023 in Anlehnung an das Jubiläumsmotto gewählt hat:

„Ihr seid die lebendigen Steine“ (vergl.1Petr.2,5)

Als erstes sichtbares Zeichen für 100 Jahre Kirche Icker haben sie Tragetaschen bedrucken lassen, die von der Firma Stavermann und der Aktion: Tat.Ort. Nikolaus des Bonifatius Werkes gesponsert werden.

Gegen eine kleine Spende können Sie die nachhaltigen Taschen im Pfarrbüro Icker und bei vielen Veranstaltungen erwerben. Die Tasche bietet weit mehr Möglichkeiten als nur damit einzukaufen. Sie können damit z.B. auch Ihre

Weihnachtsgeschenke stilvoll verpacken. Die Senioren haben 1000 Taschen drucken lassen und sind sicher, dass wir damit unser Jubiläum gut bewerben werden.

Zum Nikolaustag werden sie den kranken und alten Menschen als Zeichen der Verbundenheit mit ihrer Kirchengemeinde vom Besuchsdienst „gefüllt“ nach Hause gebracht.

Zum Schluss eine Anregung: Wer gestaltet die kreativste Rückseite der Tasche zum Motto unseres Jubiläums 100 Jahre Kirche Icker?

Die Ergebnisse werden in den KirchenSpuren am Ende des Jubiläumsjahres veröffentlicht.

Bitte Foto einreichen per Email an a.voss@bistum-os.de. Gerne auch mit einer Bildunterschrift oder ein paar Gedanken dazu.

Ein dickes Dankeschön an die Firma Stavermann und an die Aktion „Tat.Ort. Nikolaus“ des Bonifatius Werkes.

Hier überreicht H. Schawe das erste Exemplar dem ehemaligen Seniorensprecher Heinz Oberwestberg.

Text: Schester Anne
Foto: Gerhard Bolte

JuSe Aktiv

- versteht sich als „offenen Gruppe“ für alle junggebliebenen Senioren.
- Jede und jeder, der Spaß an unseren Aktivitäten hat, ist herzlich willkommen.

Im Neuen Jahr laden wir herzlich zum Gottesdienst ein und anschließend zur bayrischen Brotzeit im Pfarrheim!
Nach einem gemeinsamen Gottesdienst freuen wir uns auf eine zünftige bayrische Brotzeit im Pfarrheim.

Termin Sonntag, 15. Januar 2023
Anmeldung für die Brotzeit bitte bis zum 4. Januar 2023 Telefon 05406 3992 oder wolfgang.flohre@kabelmail.de

Für das JuSe-aktiv Vorbereitungsteam
Cornelia Flohre

2. Adventssonntag, 4. Dezember 2022

So.,	04.12.	9:15	Kolping Patronatsfest (Schola Cantorum/Kolping), anschl. Frühstück Kollekte: kirchliche Gebäude
Di.,	06.12.	8:30	kfd-Messe, anschließend Frühstück Kollekte: Frauenmissionswerk
Mi.,	07.12.	19:30	Abendlob, Gestaltung: KV, anschl. Adventsfeier (PGR und KV)
Do.,	08.12.	14:30	Seniorengottesdienst, anschl. Adventsfeier
Sa.,	10.12.	17:00	Lesung mit Musik (Ferdinand Fasse/Emmaus-AK) in der Emmaus-Kapelle

3. Adventssonntag, (Gaudete), 11. Dezember 2022

So.,	11.12.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Blumenschmuck für die Kirche
Di.,	13.12.	6:30	Rorate-Messe (Liturgie-AS) in der Emmaus-Kapelle anschl. Frühstück (Pfarrheim)
Mi.,	14.12.	19:30	Abendlob, Gestaltung: Abendlobkreis musikalische Gestaltung: Michael Schmoll und E. Sauer

4. Adventssonntag, 18. Dezember 2022

So.,	18.12.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: caritative Aufgaben
		12:15	Tauffeier:
Di.,	20.12.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	21.12.	19:30	Abendlob, Gestaltung: Abendlobkreis „In die Stille gehen“

Heiligabend, 24. Dezember 2022

Sa.,	24. 12	16:00	Krippenspiel (Projektgruppe) Kollekte: Weltmissionsopfer der Kinder
		22:00	Christmesse (Icker Kantorei) Kollekte: ADVENIAT

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn, 25. Dezember 2022

So.,	25.12.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: ADVENIAT
	ab	10:30	Hauskommunion durch Eucharistiehelfer

Hl. Stephanus – 2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2022

Mo.,	26.12.	9:15	Eucharistiefeier (Schola Cantorum) Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder
Di.,	27.12.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi.,	28.12.		Abendlob entfällt (Weihnachtsferien)

Silvester, 31. Dezember 2022

Sa.,	31.12.	16:00	Jahresschlussmesse zu Silvester (Taktstreicher) Kollekte: Heizkosten Kirche

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria. 1. Januar 2023

So.,	01.01.	9:15	Eucharistiefeier entfällt
		10:45	Eucharistiefeier, St. Josef, Belm
Di.,	03.01.	8:30	kfd-Messe, anschl. Frühstück Kollekte: Frauenmissionswerk
Mi.,	04.01.	19:30	Abendlob entfällt (Ferien)
Do.,	05.01.	15:00	Seniorengottesdienst, anschl. Tannenbaum-Singen

Taufe des Herrn, 8. Januar 2023

So.,	08.01.	9:15	Sternsinger-Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger (Schola Cantorum) Kollekte: Sternsinger-Aktion
Di.,	10.01.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	11.01.	19:30	Abendlob, Gestaltung: Abendlobkreis

2. Sonntag im Jahreskreis, 15. Januar 2023

So.,	15.01.	9:15	Eucharistiefeier, anschl. Bayrisches Frühstück Kollekte: Familienseelsorge
		12:15	Tauffeier:
Di.,	17.01.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	18.01.	19:30	Abendlob, Gestaltung: Liturgie-Ausschuss anschl. Dankeschönabend für die Liturgischen Dienste

3. Sonntag im Jahreskreis, 22. Januar 2023

So.,	22.01.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: kirchliche Gebäude
		17:00	Liederabend (Emmaus-Kapelle)
Di.,	24.01.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	25.01.	19:30	Abendlob, Gestaltung: Abendlobkreis

4. Sonntag im Jahreskreis, 29. Januar 2023

So.,	29.01.	9:15	Eucharistiefeier Goldene Hochzeit Heinz und Roswita Hammerlage Kollekte: Heizkosten Kirche
Di.,	31.01.	8:30	Eucharistiefeier mit Totengedenken

Einladung zur Adveniat Kollekte: „Gesundsein Fördern“

Lateinamerika befindet sich in einer dramatischen humanitären Krise. Mit seinen Projektpartnern vor Ort durchbricht Adveniat die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut. Gesundheitshelfer werden von der Kirche ausgebildet, Gemeindeteams besuchen Kranke und Familien, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen. Unter dem Motto „Gesundsein fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit Gesundheit für die Armen in Lateinamerika nicht länger ein unerreichbares Gut bleibt.

Hauskommunion – Wir feiern Gemeinschaft

Es kann viele Gründe geben, warum jemand nicht mehr an der Eucharistiefeier in der Kirche teilnehmen kann.

Die Hauskommunion ist die Zusage „Gott ist für alle das Brot des Lebens“. Darüberhinaus bleibt die lebendige Beziehung zur Gemeinde bestehen und kann gerade in schweren Situationen neu gestärkt werden.

Es ist das eine Brot, das wir in der Eucharistiefeier sowie in der Hauskommunion empfangen.

Sollten Sie für sich oder ihre Angehörigen zu Weihnachten die Hauskommunion wünschen, melden Sie sich nach der langen Auszeit wegen Corona im Pfarrbüro oder bei Schwester Anne.

Änderung Gottesdienstzeit

Die Seniorengottesdienste beginnen auf Wunsch der Teilnehmer ab Januar 2023 erst um 15 Uhr und nicht mehr um 14:30 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Samstag	17:30 Uhr	Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)
Sonntag	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Josef
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob (außer Ferien)
Freitag	08:00 Uhr	Belm, St. Josef, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Josef

„Bibel und Rucksack“

Wer Lust zum Wandern hat und sich vorher auf einen Biblischen Impuls freut, ist herzlich zum Mitwandern eingeladen.

Der Emmaus-Arbeitskreis

Termine Oktober/November:
Jeweils um 14 Uhr an der Emmaus-Kapelle.

Donnerstag	8. Dezember
Donnerstag	5. Januar 2023
Donnerstag	19. Januar 2023

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Neubeginn

Ich glaube an einen Tag –
irgendwann,
der die Vergangenheit aufsuchen wird,
um sie einzufangen
und einer neuen Zeit zu übergeben –
irgendwo.

Ich glaube an eine Zeit,
die das Böse verurteilen wird
und alles Leiden im Nichts verschwinden lässt.

Ich glaube
an diesen Neubeginn.

Claudia Malzahn

Termine Dezember/Januar 2023
Mittwochs, jeweils um 19:30 Uhr

7. Dezember	PGR und KV
14. Dezember	Abendlobkreis
21. Dezember	In die Stille gehen
4. Januar 2023	entfällt (Winterferien)
11. Januar 2023	Abendlobkreis
18. Januar 2023	Liturgie-Ausschuss
25. Januar 2023	Abendlobkreis

Herzliche Einladung

Das Abendlobteam wünscht allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Andrea Glüsenkamp

Eine feste Burg ist unser Gott…

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag

Gemeinsam mit unseren evangelischen Glaubensschwestern und - Brüdern haben wir das Reformationsfest in der Johanneskirchengemeinde Vehrte gefeiert. Der Gottesdienst stellte die Mitfeierenden vor die Frage: “Was für ein Zufluchtsort ist Gott?“

Gleichzeitig nahm er die Situation der Geflüchteten in den Blick, die auf der Suche nach einem neuen Zufluchtsort sind und versuchte das Bild „Eine feste Burg ist unser Gott“ neu zu füllen.

Die Schola Cantorum unterstützte die singende Gemeinde

Anschließend saß man bei Brot und Wein noch lange im Gemeindehaus beisammen.

Danke für den geschwisterlichen Abend.

Text: Schwester Anne Voß
Fotos: Svena Langer

Marmeladen-Frühstück und Pilze sammeln

mit unseren Gästen aus der Ukraine

Es war ihre Idee! Immer wieder war beim Treffpunkt BlauGelb die Frage: gibt es hier in Icker und Vehrte auch Pilze? Strahlende Augen gab es, wenn auch nur das Wort Pilze auftauchte, das sie nacheinander sprechen lernten. Scheinbar kennen sie es aus ihrer Heimat in der Ukraine: Pilze sammeln und zubereiten.

Schnell wurde ein Aktionstag am ersten Samstag im Oktober vereinbart. Es begann mit einem „Marmeladen- Frühstück“, zu dem unsere „Deutschlehrerinnen“ selbstgemachte Marmelade mitbrachten und unsere Gäste jede Menge selbstgebackenen Kuchen und Gebäck. So konnte probiert werden und in einem guten Miteinander viele offene Fragen besprochen werden. Und vor allem übersetzt werden.

Immer wieder ging der Blick auf die Wetter-App! Doch nach einigem Hin und Her stand fest: Wir gehen heute nicht in die Pilze, sondern vereinbaren einen neuen Termin. Der Treffpunkt BlauGelb im Pfarrheim ist weiterhin jeden Montag von 10 bis 11:30 Uhr und jeden Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Bei allen Aktionen und Treffen geht es in erster Linie darum, Situationen und Anlässe zum Sprechen zu schaffen. Obwohl viele unserer Gäste aus der Ukraine inzwischen einen Integrationskurs besuchen, möchten sie sich unbedingt weiter hier vor Ort treffen, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und sich gegenseitig zu unterstützen. Ein großes Dankeschön an unsere „sechs Deutschlehrerinnen“, die oftmals sehr flexibel im Unterricht sein müssen, gerade dann, wenn Neuankömmlinge ohne jede Sprachkenntnis dazukommen!

Text und Foto: Schwester Anne Voß

„Wer teilt gewinnt“ „Deutschstunde“ am Vorabend von St. Martin

Gehweg zum Pfarrheim erneuert

Die hohen Stufen und eine unebene Pflasterung haben sich als eine Gefährdung für den einen oder anderen Benutzer herausgestellt. Daher wurde eine Erneuerung des Weges ohne Stufen für notwendig gehalten.

Die „Hobbyhandwerker“ Felix Jansing, Bernhard Eschkötter und Leo Habiger mit Unterstützung durch Heinz Placke haben dieses Projekt in Angriff genommen.

Dazu mussten die Pflastersteine aufgenommen und zwischengelagert, die Betonfundamente entfernt und ein neues Planum für die neue Pflasterung erstellt werden.

Die beiden Rollschichten wurden dann von Felix Jansig in zentimetergenauem Abstand voneinander in neuem Beton verlegt. Anschließend konnte dann die Pflasterung des eigentlichen Weges vorgenommen werden.

Nach dem Einschlämmen, Rütteln und Säubern des Weges konnte diese Verbindung zum Pfarrheim wieder genutzt werden.

Für die Beleuchtung des Weges sorgt unser „Elektroteam“ unter der Leitung von Hubert Escher.

Text: Heinz Placke
Foto: Schwester Anne Voß

Der 16. Brunnen ist finanziert

Spendensumme für Nigeria steigt auf 32.000 Euro

Nun ist auch der 16. Brunnen in Nigeria finanziert. Wer hätte das im Herbst 2019 gedacht, dass innerhalb von drei Jahren 32.000 Euro für die Wasserprojekte von Misereor in dem westafrikanischen Land zusammenkommen würden.

Im Zusammenhang mit dem Musikprogramm während der Landpartie im September gab es eine weitere Spende in Höhe von 475 Euro, so dass die zweitägige Veranstaltung insgesamt rund 2000 Euro eingebracht hat. Mit diesem Betrag können in Nigeria ein Brunnen gebaut und flankierende Maßnahmen realisiert werden.

In einem Schreiben an die Pfarrgemeinde und die Projektgruppe Weitblick hat sich Misereor-Geschäftsführer Thomas Antkowiak für die weitere großzügige Spende aus Icker bedankt: „Sie unterstützen die Dorfgemeinschaften in den Regionen Yola und Maiduguri beim Bau von Brunnen und beim Zugang zu überlebensnotwendigem Wasser. Sie helfen Menschen, die etwas bewegen, die etwas verändern wollen. Das macht jedes einzelne unserer Projekte so wertvoll.“

Holger Jansing

Krippenspiel am Heiligabend um 16 Uhr

Zwei Jahre konnten wir Corona bedingt unser Krippenspiel nicht in der Kirche aufführen. 2020 fand es auf der Pfarrwiese statt und 2021 vor der Kirchentür.

Nun hoffen wir, dass es in diesem Jahr wieder in der Kirche möglich ist.

„Hier im Stall ist es ganz schön eng“.... klingt es mir noch im Ohr!

Ja, eng ist es nicht nur im Stall, sondern auch im Chorraum, wenn Wirtsleute, Hirten, Maria und Josef und die Engel sich bei den Proben „ihren Platz“ suchen und auch der Herold und der Evangelist noch durchkommen möchten. Aber Enge bringt auch Nähe mit sich und führt die Spieler jedes Jahr zu einer neuen Spiel-Gemeinschaft zusammen. So trifft sich die „Projektgruppe Krippenspiel“ zur Leseprobe und Kostümvergabe am 2. Dezember um 17 Uhr in der Kirche.

Neben den bewährten Teams von vor der Pandemie als „Hirten“, „Wirtsleute“ oder „Engel“ sind neue Mitspieler/innen ab der vierten Klasse herzlich willkommen. Anmeldungen bei Schwester Anne.

Wir laden alle Familien mit ihren Kindern zur Krippenfeier herzlich ein.

In dieser Feier können die Kinder auch ihr Opferkästchen für bedürftige Kinder zur Krippe bringen.

Für die Projektgruppe Krippenspiel
Schwester Anne Voß

„Einfach mal Danke sagen“

Erntedankfest der Kolpingfamilie

Der 2. Oktober stand ganz im Sinne des Dankes und begann morgens mit einem Familiengottesdienst. Nachmittags ging es dann beim Erntedankfest auf der Pfarrwiese weiter und endete am Abend mit Liedern in der Emmaus-Kapelle. Ein gelungener Tag, den die Initiator*innen der Kolpingsfamilie sich nicht besser erhofft hatten. „Einfach mal Danke sagen“. Mit ihrem Sologesang: „DANKE“ von Gil Ofarim brachte Teresa Meier zu Farwig es auf den Punkt. Danke sagen, das war das Anliegen des Erntedankfestes 2022 und die Möglichkeit der Begegnung nach der langen „Corona-Pause“. Wie gerne sich wieder versammelt wurde, war spürbar und erlebbar. Besonders gefreut hat das Vorbereitungsteam, dass alle Genrationen vertreten und viele Familien das Fest besucht haben. Auch unsere Gäste aus der Ukraine waren dabei. Die Hüpfburg und die Spielmöglichkeiten auf der Pfarrwiese boten auch den Kleinsten viel Spaß und Action am sonnigen Nachmittag.

Vielfach wahrgenommen wurde, dass die Häuser in der Neubausiedlung Sonnenbrink immer mehr bezugsfertig werden. Wie schön, dass unseren neuen Nachbar*innen auch den Weg zum Erntedankfest auf der Pfarrwiese fanden.

Herzlich willkommen in Icker und „Einfach mal Danke“ für ihr Dasein und Dabeisein.

„Einfach mal Danke sagen“ hieß es auf dem ErnteDankFest.
Es war für alle etwas dabei!

Jede Menge Äpfel von der Pfarrwiese und aus „Nachbars Garten“ brachten Hobbygärtner*innen und wurden gesammelt vom Bürgerverein e.V. „Einfach mal Danke“

Ganz spannend und durch zahlreiche Helfer und Helferinnen unterstützt, konnte Hubert Escher den ganzen Nachmittag Apfelsaft pressen und veredeln. Dieser wurde anschließend zum Erwerb angeboten.

Eine wunderschöne Erntekrone in der Kirche stimmte die Gottesdienstbesucher bereits in das Thema des Familiengottesdienstes ein. „Einfach mal Danke“ an alle, die den Ernteschmuck und den Gottesdienst vorbereitet und mit gestaltet haben.

Das Kolping-Grillteam sorgte dafür, dass es am Nachmittag zum Selbstkostenpreis auch Pommes und Bratwurst gab. „Einfach mal Danke“.

Vielen Dank an das Team vom Hof Klemann, das mit ihrem Stand und der mitgebrachten Ernte ein wunderbares Bild für das Erntedankfest ergeben hat.

Natürlich fehlten auch die Getränke nicht - nur ein Foto davon! Auch an das Team: „Einfach mal Danke.“

Über den Erlös (1.020 €) der Mostaktion darf sich der Förderverein „Kirche mitten im Ort“ freuen, der damit ein Sparkonto zum Bau eines (Holz) Pavillons eröffnet. Für alle Bemühungen: „Einfach mal Danke.“

Text und Fotos: Schwester Anne Voß und Michael Vogt

Jugend Icker

Gruppenwochenende

Vom 20. Januar 2023 bis zum 22. Januar 2023 findet das Gruppenwochenende statt. Die Gruppenleiter organisieren ein Wochenende mit viel Spiel und Spaß. Die Anmeldungen wird es im Laufe der nächsten Wochen geben. Wir freuen uns auf ein lustiges Wochenende!

Sophie Glandorf

Tannenbaumaktion

Auch nächstes Jahr findet wieder unsere alljährliche Tannenbaumaktion statt. Hierzu wird die Jugend Icker am 14. Januar 2023 in Icker unterwegs sein. Die Tannenbäume müssen bis 10 Uhr an der Straße liegen. Wir würden uns über eine freiwillige Spende freuen, die gerne auf das Konto DE56 2655 0105 0009 9308 19 überwiesen werden kann. Alternativ können die Spenden an den Tannenbaum gehängt werden.

Leonie Krampf

Oktoberfest

Auch dieses Jahr feierte die Jugend wieder das Oktoberfest in Icker. Am Samstag, dem 8. Oktober wurde in Tracht gefeiert. Mit ausnahmsweise selbst gekochtem Essen und frisch gezapftem Bier wurde bei schönem Wetter gefeiert!

Tom Schmidt

Nachlese Groschenkirmes

Die Groschenkirmes war ein voller Erfolg! Alle hatten viel Spaß, sowohl Eltern als auch Kinder waren zufrieden. Die Jugend freute sich auch über die Einnahmen, die zu einem Drittel an den Belmer Kindertreff gespendet wurden. Der Kindertreff ist ein Ort, den Kinder in verschiedenen Altersgruppen nach der Schule besuchen können. Dort wird kostenloses Essen angeboten und die Kinder werden beaufsichtigt. Die Nachmittagsbetreuung bietet Spiel und Spaß für die Kinder und ist eine schöne Möglichkeit für Familien, in denen die Eltern zum Beispiel aufgrund der Arbeit nach dem Schultag des Kindes nicht in der Lage sind, das Kind zu beaufsichtigen.

Sophie Glandorf

Der Nikolaus kommt ….

und füllt deinen Stiefel!

Eingeladen sind Kinder bis 12 Jahre, ihren geputzten Stiefel, versehen mit Vornamen und Alter, ab Donnerstag 1. Dezember bis Sonntag, 4. Dezember in die katholische Kirche „Schmerzhafte Mutter“ in Icker zu bringen. Am Dienstag, 6. Dezember kann der Stiefel, gefüllt mit einer Überraschung, wieder von dort abgeholt werden.

Bischof Nikolaus war ein Bischof, der vor vielen hundert Jahren Menschen Gutes getan hat. An diesen besonderen Menschen und an seine Taten erinnert die katholische Jugend Icker und macht Icker zum zweiten Mal zu einem Ort einer guten Tat.

Unterstützt wird die Aktion „Tat.Ort. Nikolaus: Gutes tun – kann jeder“ durch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Sie gehört zur bundesweit bekannten „Weihnachtsmannfreien Zone“, die das Hilfswerk 2002 ins Leben gerufen hat. Kirchliche Gruppen, Vereine, Verbände, Schulklassen, Einrichtungen oder Gemeinden aus ganz Deutschland hat das Bonifatius Werk eingeladen, ihren „Tat.Ort.Nikolaus“ zu starten und dem Beispiel des heiligen Nikolaus zu folgen.

Stephanie Beckers

Eins mehr?

Weihnachtsfreude im fremden Land

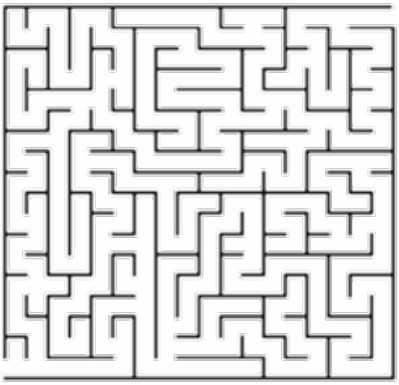
In der Fremde ein Päckchen zu bekommen, ist mehr als Kaffee und Schokolade. Es ist ein Zeichen: Auch für mich gibt es jemanden, der mir persönlich Gutes wünscht.

Gerne würden wir in diesem Jahr unseren Gästen aus der Ukraine damit überraschen.

Wer „passgenau“ für Junge, Mädchen, Frau oder Mann ein Päckchen packen möchte, kann sich die Adresse im Pfarrbüro abholen und um den Heiligen Abend dort abgeben. Wer es lieber im Pfarrbüro abgeben möchte, kann dies auch tun und von dort das „Christkind“ losschicken!

Schwester Anne Voß

Hallo Kinder,
bald ist Weihnachten. Ich freue mich schon auf die besinnliche Zeit, die bevorsteht. Um euch das Warten auf Weihnachten zu verkürzen, habe ich hier einige Rätsel für euch. Viel Spaß beim Lösen.
Euer Wolle



Könnt ihr mir den Weg zum Stern zeigen?

Könnt ihr die Lücken füllen? Die Silben helfen euch dabei.

WIN EL
KER SEF
E BÄC
BRI SEL
EI KRIP
GA PE
WEIH
TER JO
NACHTS

In welcher Jahreszeit feiern wir Weihnachten? _____

Auf welchem Tier reitet Maria zum Stall nach Betlehem? _____

Wer begleitet Maria noch auf ihrer Reise? _____

Welcher Engel berichtet Maria, dass sie Jesus zur Welt bringen wird? _____

Worin schläft Jesus in seinen ersten Lebenstagen? _____

Wie heißt ein bekanntes Weihnachtslied von Rolf Zuckowski? In der _____

Friederike Bolte

Buchvorstellung
„Wenn Sterne verstreut sind“
Graphic Novel von Victoria Jamieson und Omar Mohamed

Dieses Buch beschreibt das Aufwachsen in Dadaab – einem UN-Flüchtlingslager in Kenia.

Omar und sein Bruder Hassan flüchten als Waise aus Somalia. Omar kümmert sich um seinen behinderten Bruder Hassan und besucht daher zunächst nicht die Schule. Erst als der Gemeindevorsteher und seine Adoptivmutter Fatuma ihm Mut machen, gibt er sich einen Ruck, die Schule zu besuchen und damit die Hoffnung abzulegen als Farmer zurück nach Somalia zu kehren, sondern sich auf ein Leben vorzubereiten, indem Schulbildung und Englischkenntnisse von großer Bedeutung sind.

Das Buch hat eine ruhige Erzählweise, die gut zu dem Thema des Wartens passt. Zunächst musste ich mich ein wenig an die gezeichneten Menschen und die Farben gewöhnen, die deutlich machen, dass sich alles in Afrika abspielt. Nach dem ersten Kapitel sind die meisten Charaktere bekannt. Die Bilder unterstützen den Leser dabei, die Gefühle der Protagonisten beim Lesen der klaren Dialoge und Gedanken nachzuempfinden.

Der Verlag empfiehlt das Buch für Kinder von 8-12 Jahren, ich würde das Buch jedoch zum gemeinsamen Lesen ab 9 Jahren oder zum eigenen Lesen ab 12 Jahren empfehlen. Wenn man sich eingelesen hat, können Kinder auch alleine weiterlesen. Der Glaube und die Hoffnung von Omar machen die Situationen erträglich.

Die beiden Brüder leben bis zum Ende des Buchs 15 Jahre lang in dem Flüchtlingslager. Es entsteht eine Art Dorfgemeinschaft, die miteinander hofft und bangt und doch auch den Neid kennt, wenn einer von vielen auserwählt wird, in Amerika oder Kanada ein Leben zu beginnen, indem er Arbeiten und Geld verdienen darf. Es geht daher weniger um Flucht als um Warten und Hoffen, so dass das Buch auch für Erwachsene alles andere als trivial ist und neue Sichtweisen eröffnet.

Wie wartet es sich, wenn man sich nicht sicher ist, wann und ob überhaupt dieses ein Ende haben wird?

Wer Lust hat, sich mal auf eine Graphic Novel einzulassen und damit auch ernsten bis traurigen Themen zu begegnen, dem kann ich dieses Buch sehr empfehlen.

Anne Biemann

Taufen – Geburtstage – Ehejubiläen Verstorbene

Aus Datenschutzgründen werden Taufen, Geburtstage, Ehejubiläen und Verstorbene nicht im Internet veröffentlicht.

Diese Daten sind nur in der Papierversion ersichtlich.

Der Pfarrbrief liegt im Schriftenstand der Kirche aus.

Kind in der Krippe ...

du bist in Bethlehem Mensch geworden,
klein und zerbrechlich, schwach und hilflos.
Sorgsame Hirten sind auf dich aufmerksam geworden
und haben dich im Stall besucht, inmitten der Armut
und die Hände voller Früchte der Erde.
Schenke uns die Weisheit unserer Vorfahren
und lass uns - wie du - die Kraft und den Reichtum
der natürlichen Gaben erkennen!
Lass uns entdecken, was die Sicherung
von Trinkwasser und gesunder Ernährung,
von Heilkräutern und Gemeinschaft bedeutet!
Danke, dass du dich um unsere Gesundheit sorgst,
damit in uns das Geschenk des Lebens wachsen kann -
„Gut leben“ - „Leben in Fülle“, wie du es verkündet
und mit uns geteilt hast.
Amen.

Bischof Eugenio Coter, Bolivien

Montags:

09:00-12:00	Hobby-Handwerker (HHW´s) (14tägig)
10:00-11:30	Treffpunkt „BlauGelb“ –Deutschunterricht (außer in den Ferien)
14:00-16:00	Hobby-Gärtner (wechselnde Tage und Uhrzeit je nach Bedarf)
18:00-19:00	Vorstand Notenschlüssel e.V. (jeden 2. Monat)

Dienstags:

08:30-10:00	kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
11:00-12:00	Öffnungszeit Bücherei (auch in den Ferien)
16:30-18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
16:30-18:00	Öffnungszeit Bücherei (auch in den Ferien)
16:45-18:00	Senioren – Gymnastik Frauen (Turnhalle Icker)
17:00 -18:00	Neue Messdienergruppe (J. Bolte, Ch. Linkemeyer)
18:30-19:30	Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
19:30-21:30	Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

16:00-17:00	Gruppe Kl. 4/5 (J. Bolte, C. Linkemeyer, T. Schmidt, H. Placke)
16:30-17:30	Gruppe Kl.6 (Leonie, Inga, Emma, Erla)
19:30-20:30	Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
20:05-21:30	Taktstreicher (L. Meier zu Farwig)

Donnerstags:

09:00-11:30	Öffnungszeit Pfarrbüro
14:00-16:00	Bibel und Rucksack (alle 14 Tage-ungerade Wochen)
14:30-17:30	Seniorentreff (alle 4 Wochen)
15:00-17:00	kfd-Gruppe 55plus (alle 4 Wochen)
17:30-18:30	Gruppe Kl. 9 (M. Wessel, M. Thünemann, C. Weber, J. Bolte)
18:00-19:00	Gruppe Kl. 7/8 (L. Schötz, L. Kleine, L. Hamacher, L. Bolte)
17:30-19:00	Treffpunkt „BlauGelb“ – Deutschunterricht (auch in den Ferien)
20:00-21:00	Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

Freitags:

09:00-10:00	Senioren – Gymnastik Männer (Turnhalle Vehrte)
09:30-11:00	Krabbelgruppe (Marlen Hammerlage)
15:00-18:00	Öffnungszeit Pfarrbüro
16:00 -17:00	Rhythmics Kinderchor (Kinder der Grundschule)
19:30-21:30	Bibelkreis Schwester Anne (1. Freitag im Monat)

Wer seine persönlichen Daten, wie Geburtstag, Hochzeit, Erstkommunion usw. nicht in den KirchenSpuren veröffentlicht haben möchte, melde sich bitte schriftlich im Pfarrbüro.

Termine im Dezember (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben.

Fr.,	2. Dez.	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne (Pfarrhaus)
Sa.,	3. Dez.	15:00	Adventskaffee der kfd
Sa.,	3. Dez.	18:00	offener Adventskalender (kfd) (beim Pfarrhaus)
So.,	4. Dez.	9:15	Kolpingpatronatsfest, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Mo.,	5. Dez.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo.,	5. Dez.	16:00	Sternsinger - Vorbereitungstreffen Kl. 3-4
Mo.,	5. Dez.	17:00	Sternsinger – Vorbereitungstreffen Kl. 5-6
Mo.,	5. Dez.	18:00	Sternsinger – Vorbereitungstreffen ab Kl. 7
Di.,	6. Dez.	8:30	kfd-Messe, anschl. Frühstück
Mi.,	7. Dez.	19:30	Abendlob, anschl. Adventstreffen KV und PGR (Pfarrheim)
Do.,	8. Dez.	14:00	Bibel und Rucksack (Treffpunkt: Emmaus-Kapelle)
Do.,	8. Dez.	14:30	Senioren-Gottesdienst, anschl. Adventsfeier (Pfarrheim)
Do.,	8. Dez.	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung (PGR)
Fr.,	9. Dez.	18:00	Probe Krippenspiel (Kirche)
Sa.,	10. Dez.	17:00	Lesung mit Musik mit Ferdinand Fasse (Emmaus-Kapelle)
Mo.,	12. Dez.	16:00	Krankenbesuchsteam
Di.,	13. Dez.	6:30	Rorate-Messe, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Fr.,	16. Dez.	15:00	Adventszauber mit Musik und mehr
So.,	18. Dez.	18:00	Friedenslicht kommt in Icker an (abholen ab 19.12.möglich)
Mo.,	19. Dez.	14:00	Krippenaufbau (Tannenbaum-Team und Kinderliturgiekreis)
Di.,	20. Dez.	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	21. Dez.	18:00	Probe Krippenspiel
Do.,	22. Dez.	14:00	Bibel und Rucksack (Treffpunkt: Emmaus-Kapelle)
Fr.,	23. Dez.	18:00	Generalprobe Krippenspiel
Fr.,	23. Dez.	19:15	Generalprobe Christmesse (Icker Kantorei)

Friedenslicht 2022
Frieden beginnt mit Dir

Friedenslicht aus Betlehem

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen / sich daran beteiligen. Deshalb beginnt Frieden mit jedem einzelnen Menschen.

Die diözesane Aussendungsfeier findet am 3. Advent, 11. Dezember, um 14:30 Uhr, im Dom zu Osnabrück statt. .

In Icker kann das Friedenslicht ab Montag, 12. Dezember aus der Kirche abgeholt werden.

Termine im Januar 23 (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben.

Di.,	3. Jan.	8:30	kfd-Messe, anschl. Frühstück (Pfarrheim)
Do.,	5. Jan.	15:00	Seniorengottesdienst, anschl. Tannenbaumsingen
Do.,	5. Jan.	20:00	Redaktionsschluss KirchenSpuren, Ausgabe Februar/März
Fr..,	6. Jan.	16:00	Sternsinger - Vorbereitungstreffen Kl. 3-4
Fr..,	6. Jan.	17:00	Sternsinger – Vorbereitungstreffen Kl. 5-6
Fr.,	6. Jan.	18:00	Sternsinger – Vorbereitungstreffen ab Kl. 7
Fr.,	6. Jan.	19:30	Bibelkreis Schwester Anne (Pfarrhauskeller)
Mo.,	9. Jan.	19:00	Emmaus - buten und binnen
Sa.,	14. Jan.	9:00	Tannenbaum – Abholaktion (Jugend)
Do.,	12. Jan.	15:30	kfd 55plus (Kolumbariums Führung in Belm)
Do.,	12. Jan.	20:00	Öffentlichkeits-Ausschuss-Sitzung (PGR)
Fr.,	13. Jan.	20:00	Treffen der Bücherei-Teams
So.,	15. Jan.	9:15	Gottesdienst, anschl. Bayrisches Frühstück (JuSe aktiv)
Mo.,	16. Jan.	9:00	JuSe aktiv Leitungsteam
Di.,	17. Jan.	19:00	Kolping-Vorstand
Mi.,	18. Jan.	19:30	Abendlob, anschl. Dankeschön Abend für alle liturgischen Dienste
Do.,	19. Jan.	14:00	Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Fr.,	20. Jan.	17:00	bis 22. Jan., 13 Uhr – Gruppenwochenende Icker Jugend
Sa.,	21. Jan.	14:30	Erstkommunion-Familientag
So.,	22. Jan.	17:00	Liederabend mit Rhythmics-Solisten (Emmaus-Kapelle)
Mo.,	23. Jan.	9:00	Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mi.,	25. Jan.	18:00	Bibelgespräch mit Schwester Brigitte
Mi.,	25. Jan.	9:00	bis 13 Uhr – Letzte Hilfe Kurs - SpesViva (Pfarrheim)
Mo.,	30. Jan.	18:00	Notenschlüssel e.V. (Pfarrhaus)

„Letzte - Hilfe – Kurs“

Mittwoch, 25. Januar 2023, 9 bis 13 Uhr

In diesem Kurs lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Leitung: „Letzte Hilfe Kursleiterinnen von SPES VIVA“, Ostercappeln

Anmeldung: Emmaus-AK (Schwester Anne Voß)

Die vier Unterrichtsstunden stehen jeweils für eines der vier Module:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

-Handysammelaktion im Eingang der Kirche geht weiter-

Es ist ein riesiger Goldschatz mit einem Wert von mehreren Milliarden Euro, der tief versteckt in den Handys dieser Welt lagert. Smartphones funktionieren nur mit wertvollen Mineralien wie Gold und Coltan. Daher ruft das Katholische Hilfswerk missio weiterhin zur Mitmachaktion auf. Die alten Handys sind Gold wert: Auch die Kirchengemeinde Icker schließt sich dieser Mitmachaktion an und sammelt alte Handys für den guten Zweck. Durch diese Aktion sollen wichtige und wertvolle Rohstoffe vor dem endgültigen Verlust bewahrt und der Erlös für soziale Not vor Ort eingesetzt werden.

Kirchliches Datenschutzgesetz
Aufgrund des Datenschutzgesetzes veröffentlichen wir gemäß der Jubiläumsordnung des Bistums Osnabrück nur noch die Namen der Jubilare, die ihren 70., 75., 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jeden weiteren Geburtstag feiern.

Impressum:

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion:	Gerhard Bolte, Sr. Anne Voß, Heinz Placke, Dirk Schötz
Sponsoring:	Thomas Peppel
Druck / Auflage:	WIRmachenDRUCK GmbH / 1000 Stück
Foto Titelseite:	Adventszauber
Redaktionsschluss:	Ausgabe Februar / März 2023, **Donnerstag, 5. Januar 2023**

Bankverbindung:	Kirchengemeinde:	DE75 2655 0105 0009 8004 00
	Emmaus - Kapelle:	DE14 2655 0105 1551 1773 79